

Rennsteiglauf: Wieder deutlich über 15 000

Schnepfenthal – Beim 42. GutsMuths-Rennsteiglauf am kommenden Samstag werden auf gut zu belaufenden Strecken bis zu 17 000 Starter erwartet. Das erklärte am Freitag Jürgen Lange, der Präsident des GutsMuths-Rennsteiglaufvereins, vor Medienvertretern. Die offizielle Zahl gemeldeter Läufer liegt derzeit bei knapp 15 700, mit den zu erwartenden Nachmeldungen würde man sich der 17 000 annähern. Erfreulich seien die deutlichen Zunahmen bei der Zahl der bisher gemeldeten Frauen – mit knapp 5000 bilden sie inzwischen fast ein Drittel des Gesamtfeldes – und der Junior Cross-Starter von 1019, womit die 1000-Läufer-Marke geknackt wurde. Die Meldungen kamen aus 23 Ländern, von der Schweiz (63 Läufer) bis hin zu China, Indien, Südafrika und den Vereinigten Arabischen Emiraten. Ältester gemeldeter Teilnehmer im Starterfeld ist mit 88 Jahren Werner Sonntag aus Ostfildern bei Stuttgart.

Die Veranstalter erwarten auch ein besonders hohes sportliches Niveau, weil außergewöhnlich viele Spitzenläufer der letzten Jahre diesmal erneut gemeldet haben. Das lässt neue Streckenrekorde erwarten. So wechselt die Vorjahressiegerin im Halbmarathon, Nicole Kruhme aus Gehlberg, auf die Marathonstrecke und vergrößert dort das ohnehin schon sehr starke Feld der Favoritinnen. Einen „Platztausch“ gibt es bei den Männern: Der Marathonsieger von 2013, Marcel Bräutigam (Erfurt/Großbreitenbach), der vor Kurzem beim Kassel-Marathon als bester Deutscher Rang sechs eroberte, weicht auf die Halbmarathonstrecke aus, während Halbmarathonsieger Marcel Knappe (USV Erfurt) diesmal den Marathon läuft. rab